

**Bitte bewahren Sie die
Bedienungsanleitung gut auf!**



**Gut Laufzorn 8
D-80241 Laufzorn**

**Tel: +49(0)89 746 545 - 0
Fax: +49(0)89 746 545 - 24
E-Mail: info@silvatrees.de
Web: shop.silvatrees.de
Vertrieb und Herstellung**

Bedienungsanleitung



Weihnachtsbaumanspitz- maschine Putz- und Fräsmaschine

- o **Type W-EE 400**
- o **Type W-EE 230**
- o **Type Doppelkopf**
- o **Type Benzin**

Seriennummer: _____

Baujahr: _____



zertifiziert durch:
Prüf- und Zertifizierungsstelle der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (PLZ.LSV)

Inhaltsverzeichnis

- Einleitung	3
- Allgemeine Hinweise	4
- Sicherheitshinweis	5
- Elektronische Sicherheitshinweise/ Stromanschluss und Änderung der Drehrichtung des Fräskopfes / Not-Stopp Schalter	7
- DIWA W-EE 230 Volt	8
- Elektronischer Schaltplan DIWA W-EE 230 Volt	9
- DIWA W-EE 400 Volt	10
- Elektronischer Schaltplan DIWA W-EE 400 Volt	11
- DIWA Modelle	12
- DIWA Modelle	13
- DIWA Doppelkopf	14
- Elektronischer Schaltplan DIWA Doppelkopf	15
- DIWA Benzin BS	16
- DIWA BS Informationen	17
- Wartung und eigenständige Reparatur	18
- Messerwechsel für alle Fräsköpfe	19
- Erklärung der Warnhinweise	20
- Hilfe bei elektronischer Störung	21
- Ersatzteile und Zubehör	22
- Kabel für DIWA Weihnachtsbaumanspitzmaschinen	23

Kabel für DIWA- Weihnachtsbaumspitzmaschinen



Verlängerungskabel 400 Volt

Art.Nr.: 99104011 - 10 m
Art.Nr.: 99104012 - 25 m



Verlängerungskabel 230 Volt

Art.Nr.: 9910008 - 5 m
Art.Nr.: 9910009 - 20 m



Ersatzteile und Zubehör für DIWA-Weihnachtsbaumanspitzmaschinen

Fräsköpfe Aluguss

Ø 30 mm	Art.Nr.: 93863021
Ø 40 mm	Art.Nr.: 93864021
Ø 50 mm	Art.Nr.: 93865021
Ø 60 mm	Art.Nr.: 93866021
Ø 70 mm	Art.Nr.: 93867021
Ø 80 mm	Art.Nr.: 93868021



Ersatzmesser

Ø 30 mm	Art.Nr.: 93860032
Ø 40 mm	Art.Nr.: 93860042
Ø 50 mm	Art.Nr.: 93860052
Ø 60 mm	Art.Nr.: 93860062
Ø 70 mm	Art.Nr.: 93860042
Ø 80 mm	Art.Nr.: 93860082
Schrauben	Art.Nr.: 93860099



Elektronik W-EE 400 Doppelkopf

Elektronik Art.Nr.: 93869007

Elektronik W-EE 230

Elektronik Art.Nr.: 93869054



Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für eine DIWA-Weihnachtsbaumanspitzmaschine aus dem Hause SilvaTrees GmbH entschieden haben.

Diese Betriebsanleitung soll Ihnen die nötigen Informationen und Sicherheitsbestimmungen erläutern und näher bringen.

Sicherheit ist bei uns oberstes Gebot, und deshalb geht jede Maschine durch eine strenge Endkontrolle.

Mit dem Erwerb einer DIWA-Weihnachtsbaumanspitzmaschine tragen Sie eine besondere Verantwortung, vor allem an öffentlichen Plätzen. Diese Maschine ist so konzipiert, dass sie die größtmögliche Sicherheit bietet. Deshalb ist es dringend erforderlich, dass Sie die Maschine weder eigenhändig umbauen noch Teile abmontieren.

Jeder eigenmächtige Umbau führt zur sofortigen Löschung des GS-Zeichens. Ebenfalls entfällt somit jeglicher Garantieanspruch!

Falls Sie noch weitere Fragen zur Funktionsweise oder zu den Sicherheitsbestimmungen haben, so wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Ihr Team von der SilvaTrees GmbH

Mitgelieferte Dokumente

Maschine	Bedienungsanleitung	Risikobeurteilung	Elektr. Prüfprotokoll	Konformitätserklärung
W-EE 400 V	✓	✓	✓	✓
Doppelkopf	✓	✓	✓	✓
Benzin	✓	✓	✓	✓
W-EE 230 V	✓	✓	✓	✓

Wichtige Hinweise - unbedingt lesen!

Vor dem ersten Einsatz lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise.

Die Maschinentypen 400 Volt und Doppelkopf sind ausschließlich über den Fußschalter zu bedienen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Weihnachtsbaum-Anspitzmaschine ist ausschließlich für das Anspitzen von Weihnachtsbäumen mit einer Stammdicke von 120 mm (30 er Fräskopf) bis maximal 170 mm (80 er Fräskopf) zugelassen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keinerlei andere Gegenstände außer Weihnachtsbäume mit der Anspitzmaschine bearbeitet werden dürfen. Achtung! Keine gefrorenen Bäume bearbeiten. Dies kann zur Zerstörung des Aluminium-Fräskopfes führen. Schadenersatz ausgeschlossen!

Die Bauart der Maschine ist so konstruiert, dass mit Last sowie ohne Last keinerlei Unwucht entsteht.

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Maschine nur unter Aufsicht eines Fachkundigen bedienen (BGR 500).

Haftungsausschluß

Der Hersteller haftet nur für Schäden, die infolge fehlerhafter Materialien oder fehlerhafter Verarbeitung der Maschine auftreten. Bei festgestellten Materialschäden die Maschine nicht weiterverwenden.

Die Haftung beinhaltet keine Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder durch falsche Bedienung verursacht werden. Bei baulichen Veränderungen und Manipulationen an der Maschine wird jede Haftung ausgeschlossen.

Der Käufer ist in keinem Fall berechtigt, zufällige oder selbstverschuldete Schäden erstattet zu bekommen.

In Bezug auf dieses Produkt gelten keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Abmachungen, Vereinbarungen, Erklärungen oder Zusicherungsabreden (einschl. solcher im Hinblick auf Tauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck), soweit sie nicht in diesem Schriftstück aufgeführt sind.

Hilfe bei elektrischer Störung

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Start-Taste läuft der Motor nicht an	- Falscher Anschluss - Netzspannung nicht vorhanden - Not-Aus gedrückt - Positionsendschalter betätigt (falls vorhanden) - Überlastschutz hat ausgelöst - Nockenschalter steht in 0-Stellung (falls vorhanden) - Drehfeldüberwachung hat ausgelöst (falls vorhanden)	- Anschluss überprüfen - Netzspannung prüfen - Not-Aus-Taste zurücksetzen - Schutzhaube schließen - Nach ausreichender Abkühlzeit (Motor nicht mehr heiß) erneut starten - Stellung des Schalters überprüfen - Drehfeld von Netzleitung überprüfen
Nach Betätigung der Start-Taste läuft der Motor in falscher Drehrichtung	- Drehfeld von Netzleitung nicht korrekt - Motoranschluss nicht korrekt	- Phasen durch Phasenwender drehen (falls vorhanden) - Motoranschluss überprüfen
Nach Betätigung der Start-Taste brummt der Motor und kommt nicht auf Nenndrehzahl	- In Netzzuführung fehlt eine Phase - Motor nicht richtig verschaltet	- Netzzuführung überprüfen - Motoranschluss überprüfen
Beim Einstecken der Netzzuleitung löst die Netzsicherung aus	- Falscher Anschluss (Phase und Nullleiter vertauscht) - Leistungshalbleiter defekt (Schalter mit elektronischer Bremse) - Defekte Netzleitung	- Anschluss überprüfen - Schalter aus Sicherheitsgründen zum Überprüfen und Reparatur einsenden - Leitung überprüfen
Gerät schaltet während des Betriebs plötzlich aus	- Überlastschutz ausgelöst - Netzausfall - Schutzhaube hat sich gelockert - Endschalter bzw. Positionsschalter oder Not-Aus-Taste wurde betätigt - Mechanische Teile der Maschine laufen zu schwerfällig	- Nach ausreichender Abkühlzeit (Motor nicht mehr heiß) erneut starten - Netzspannung überprüfen - Netzabsicherung überprüfen - Entsprechende Teile warten
Nach dem Ausschalten brummt der Motor für ca. 10 bis 15 Sec. nach	- Beim Ausschalten der Maschine wird die elektronische Bremse für ca. 10 bis max. 15 Sec. aktiviert und danach wieder abgeschaltet	- Normaler Betriebszustand (das Brummgeräusch wird durch die elektronische Bremse verursacht)
Die elektronische Bremse schaltet sich nicht mehr ab (brummt ununterbrochen)	- Bauteileausfall auf der elektronischen Bremse	- Netzstecker ziehen, damit der Motor nicht überhitzt - Schalter zur Reparatur einsenden
Nach dem Ausschalten wird die Schwungmasse zu schnell oder nicht innerhalb von 10 Sec. abgebremst	- Einstellung der elektronischen Bremse nicht optimal - Werkseinstellung zu gering	- Elektrische Bremse einstellen (siehe Anleitung zur Verstellung des Bremsstroms) - Maximalen Bremsstrom nicht überschreiten - Bei Arbeiten am Schalter ist zuvor der Netzstecker zu ziehen - Die Arbeiten dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen
Keine Bremsfunktion	- siehe oben - Ausfall der elektronischen Bremse	- Schalter zur Reparatur einsenden
Sonstige Störungen	Setzen Sie sich mit unserem Service in Verbindung	

Erklärung der Warnhinweise



Bei Arbeiten mit der Anspitzmaschine ist es unbedingt erforderlich einen Gehörschutz und eine Schutzbrille zu tragen.



Vor Inbetriebnahme der Anspitzmaschine ist die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen.



Gibt die Richtung vor, in die sich der Fräskopf dreht. (Falls dies mal nicht der Fall sein sollte, sehen Sie auf Seite 7 eine Anleitung zur Änderung der Drehrichtung.)



Produkte mit diesem Zeichen entsprechen dem Geräte- und Produktionssicherheitsgesetz und wurden von einer zugelassenen Prüfstelle zertifiziert.



Die CE-Kennzeichnung wurde innerhalb der EU für bestimmte Produkte Pflicht, damit nur sichere Produkte auf den Markt gelangen. Ist ein Produkt CE-konform, entspricht das Produkt den grundlegenden Sicherheitsstandards in der EU.



Dieses Zeichen bedeutet, dass Sie nicht in laufende Maschinen/Arbeitswerkzeuge hinein greifen dürfen. Es besteht die Gefahr einer Verletzung.



Warnt Sie vor gefährlicher elektrischer Spannung.

Sicherheitshinweis

Neben den Hinweisen in dieser Anleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigt werden.

Die Anspitzmaschine darf nur von einer Person bedient werden!

Die angegebene Spannung auf dem Typenschild muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen. Die vom Hersteller vorgeschriebene Netzanschlussleistung ist zu verwenden. Den Netzstecker niemals mit nassen Händen anfassen!

Es ist darauf zu achten, dass die Netzanschlussleitung oder das Verlängerungskabel nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren oder dergleichen verletzt oder beschädigt wird. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

Das Verlängerungskabel muss einen Querschnitt von min. 5 x 1,5 mm² haben und muss mit einer Gummischutzleitung (H07RN-F) ausgestattet sein. Die Verbindung darf nicht im Wasser liegen.

Achten Sie stets darauf, dass die Maschine ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist, bevor irgendwelche Arbeiten an der Maschine durchgeführt werden.

Vor der Inbetriebnahme die Messer und den Fräskopf sorgfältig auf Risse oder Beschädigungen überprüfen. Beschädigte Fräsmesser sind unverzüglich auszuwechseln. Achten Sie auf festen Sitz und Schärfe der Fräsmesser.

Schutvorrichtungen dürfen nicht entfernt werden! Das Gerät darf nur mit montierter Schutzhaube und funktionierendem Bremsschalter verwendet werden. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung im Arbeitsbereich kann zur Unfallgefahr führen.

Vor dem Anspitzen ist stets die Drehstopstange heraus zu ziehen und zu befestigen.

Beschädigte Schutvorrichtungen und Teile dürfen nur von einer Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nicht anders in der Betriebsanleitung angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen ersetzt werden. Verwenden Sie keine Maschine, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Betriebsanleitung oder den jeweils gültigen Katalogen aufgeführt sind. Der Einsatz anderer Teile kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

Diese Maschine entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden, andernfalls können Schäden für den Betreiber entstehen.

Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Halten Sie Kinder fern! Lassen Sie keine betriebsfremden Personen die Maschine oder das Kabel berühren, halten Sie diese von Ihrem Arbeitsbereich fern.

Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung!
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden.

Bei Arbeiten im Freien sind Arbeitshandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

Tragen Sie eine Schutzbrille. Bedienen Sie die Maschine immer mit beiden Händen. Sorgen Sie für sicheren Stand.

Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt! Halten Sie Ihre Messer scharf und sauber, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten.

Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für den Fräskopfwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem Fachbetrieb erneuern. Kontrollieren Sie die Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

Ziehen Sie den Netzstecker bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Fräskopfwechsel.

Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken und überprüfen Sie vor dem Einschalten, ob die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf und vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.

Seien Sie stets aufmerksam, beobachten Sie Ihre Arbeit. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen! Vor weiterem Gebrauch der Maschine die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen.

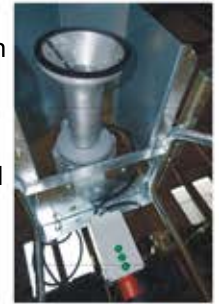
Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung sind, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen korrekt montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Gerätes gewährleisten zu können.

Messerwechsel für alle Fräsköpfe

1) Schrauben Sie bitte unterhalb des Gehäuses die vier Schrauben los, um das Späne-Blech zu lösen. Danach sollte die Maschine wie folgt aussehen.



2) Nun kommen Sie von unten frei an den Fräskopf heran und können an beiden Seiten die Messerschrauben lösen und diese anschließend herausnehmen.



3) Nehmen Sie nun die neuen Messer vorsichtig aus der Verpackung und schrauben Sie die Messer an den Kopf. Achten Sie bitte darauf, dass die Schneidekante der Messer bündig mit der Kante des Fräskopfes abschließt.



4) Justieren Sie nun die Messer so, dass die Messerkante und Fräskopfkante absolut bündig sind. Die Messer dürfen nicht vorne über die Kante ragen.



5) Abschließend kontrollieren Sie bitte die Festigkeit der Messerschrauben und schrauben das Späne-Blech wieder an. Der Messerwechsel ist nun abgeschlossen.



*Die Messer sind Einmalmesser und daher **nicht** zum Nachschleifen geeignet! Es können schwere Verletzungen durch Missachtung entstehen!*

Einlagerung nach der Saison

Netzstecker ziehen, Schutzhaube entfernen, Fräskopf und Motor reinigen und Motorbefestigungsschrauben nachziehen.

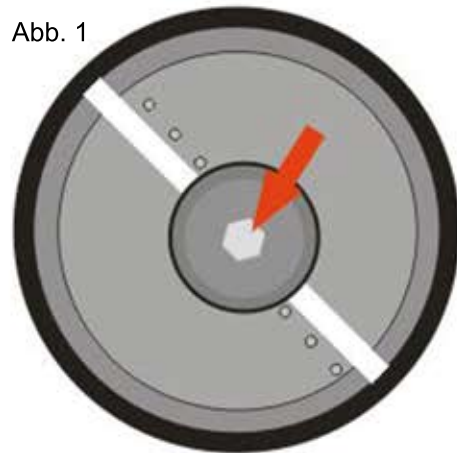
Auf Beschädigung untersuchen und die Fräsmesser ersetzen. Die Fräsmesser sind Einwegmesser und nicht zum Nachschleifen vorgesehen.

Bewahren Sie Ihre Maschine sicher auf - unbenutzte Maschinen sind in trockenen, verschlossenen Räumen, vom Stromnetz getrennt und für Kinder nicht erreichbar, einzulagern.

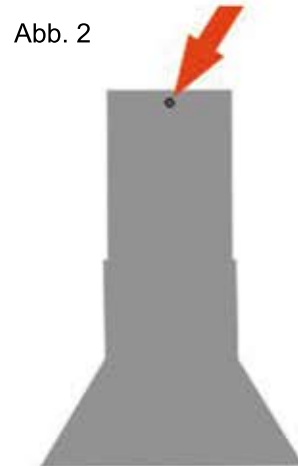
Wartung und eigenständige Reparatur

Fräskopfwechsel

1. Lösen Sie die sechs Muttern unterhalb des Gehäuses
2. Nehmen Sie das Gehäuse mit der Schutzklappe ab
3. Drehen Sie die Schraube innerhalb des Fräskopfes heraus (Abb. 1)
4. Lösen Sie die Imbusschraube oberhalb des Fräskopfes (Abb. 2) (nur lösen)
5. Ziehen Sie den Fräskopf ab
6. Stecken Sie den neuen Fräskopf auf die Welle
7. Schrauben Sie zuerst die Schraube im Innenteil fest, anschließend die Imbusschraube



Frontansicht



Seitenansicht

Reparatur - Inspektion - Generalüberholung

Gerne übernehmen wir die Inspektion, Reparatur oder auch eine Generalüberholung Ihrer Anspitzmaschine solange es wirtschaftlich sinnvoll ist. Alle Arbeiten an Ihrer Maschine werden nur durchgeführt, wenn Sie von uns einen Kostenvoranschlag erhalten haben und diesen schriftlich bestätigt haben. Eine telefonische Auskunft über Preise ist nur bedingt möglich, da diese von Material und Aufwand abhängen.



Elektr. Sicherheitshinweis!

Bei sämtlichen Wartungsarbeiten (E-Motortypen) entfernen Sie bitte vorher den Stecker aus der Steckdose. Lassen Sie die Arbeiten nur von einer Elektrofachkraft durchführen.

Vergewissern Sie sich, dass eine Neutralleiter in der Zuleitung vorhanden ist!

Stromanschluss und Änderung der Drehrichtung des Fräskopfes

Auf der Anspitzmaschine ist ein Pfeilaufkleber, der die Drehrichtung des Fräskopfes angibt. Sollte der Fräskopf in die falsche Richtung drehen, so gehen Sie wie folgt vor:

Nehmen Sie einen Schraubendreher und drücken den schwarzen Schlitz in den Stromanschluss (siehe nebenstehende Abbildung) nach unten und drehen diesen um 180° herum.

Hilfe bei Problemen -
siehe Seite 21



Abschließbarer Not-Stopp Schalter

All unsere DIWA Anspitzmaschinen sind durch das GS-Zeichen des PZLSV* zertifiziert und entsprechen somit den gesetzlichen Sicherheitsstandards.

Um diese Sicherheit noch zu erhöhen, bieten wir optional für alle DIWA Anspitzmaschinen einen abschließbaren Not-Stopp Schalter an.

Durch den abschließbaren Schalter wird die Benutzung der Maschine durch Unbefugte nahezu ausgeschlossen bzw. erschwert. Die Anspitzmaschine kann nicht ohne den passenden Schlüssel entsichert und gestartet werden. Bei Problemen oder einem Notfall kann die Maschine durch die Betätigung des Notknopfes sofort gestoppt werden.

Ab sofort kann der Not-Stopp Schalter optional zu den DIWA Anspitzmaschinen dazu bestellt werden.



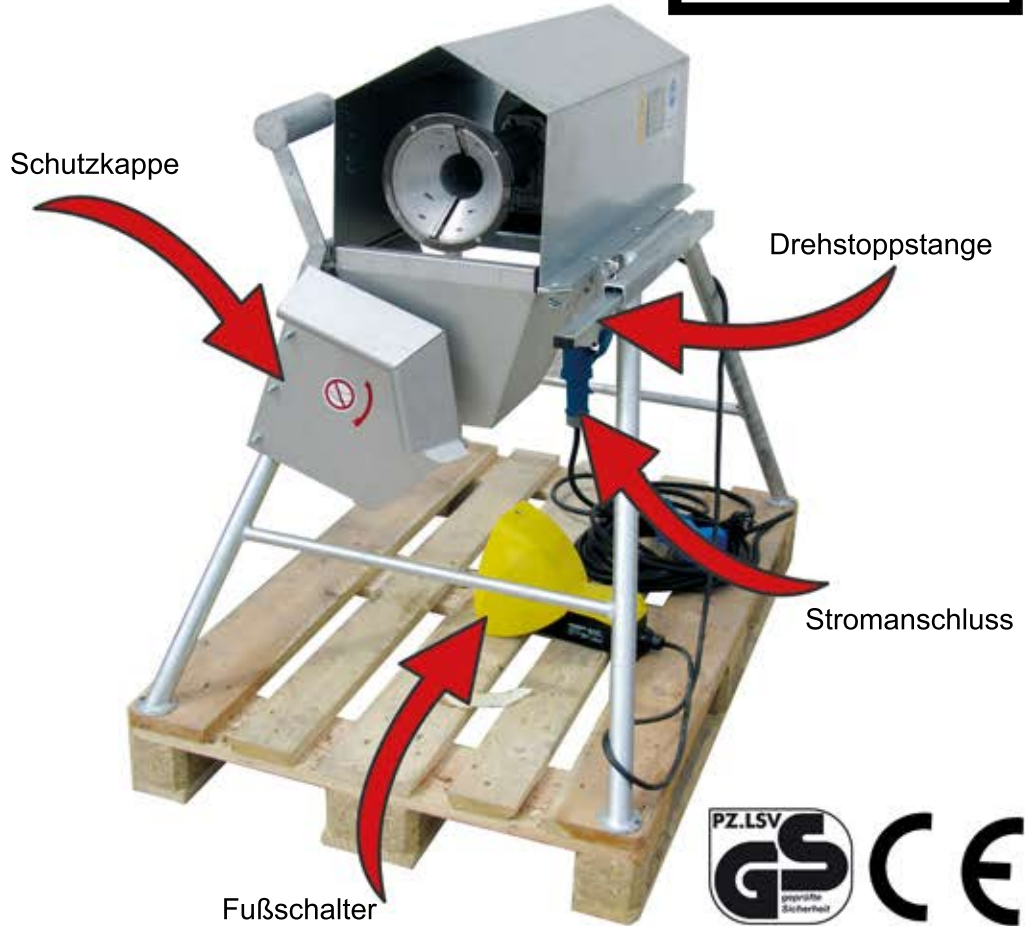
Auch ältere DIWA Modelle können nachträglich mit den Not-Stopp Schaltern ausgerüstet werden.

*Prüf- und Zertifizierungsstelle des Spitzenverbandes der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung

DIWA W-EE 230 Volt

Zertifikatnr. LSV-GS-2016/130

Bauteile und Bezeichnungen



Abmessungen

Länge	1.200 mm
Breite	750 mm
Höhe	960 mm
Gewicht	75 kg

Technische Daten

- Elektroantrieb 2,2 kW mit 510 U/min
- Verzinktes Rahmengestell
- Untersetzungsgetriebe auf 50 U/min
- Fräsköpfe aus Aluguss
- Fräsmesser, zweifach aus Chrom-Vanadium-Stahl
- Stammaufnahme 120-200 cm
- Fräs-Ø 30, 40, 50, 60, 70 und 80 mm
- Elektrischer Anschluss nur über 230 Volt
- Start über Fußschalter
- Schalldruckpegel L aeq an der Drehstopstange, im Leerlauf: 63 dB (A) und Vollast: 80 dB (A)

DIWA Benzin BS Informationen

Die DIWA Fräsmaschine Benzin BS wird nach höchsten Qualitätsstandards produziert und montiert. Wir verbauen nur qualitativ hochwertige Komponenten, um Ihnen die größtmögliche Sicherheit beim Arbeiten mit der Maschine zu gewährleisten. Nachfolgend haben wir Ihnen einige Bedienungshinweise aufgeführt, damit Sie sowohl sicher als auch lange mit der Maschine arbeiten können.



Da eine benzinbetriebene Anspitzmaschine keine elektronische Steuerung und damit auch keine Sofortbremse besitzt, haben wir einen Not-Stopp-Schalter installiert, welcher den Betrieb beim Betätigen sofort unterbricht.

Eine benzinbetriebene Anspitzmaschine ist immer lauter als eine mit elektronischem Motor. Obwohl wir einen sehr leisen Benzinmotor der Firma Briggs & Stratton einsetzen, welcher unter der Grenze von 85 dB liegt und somit keinen Gehörschutz verlangt, empfehlen wir immer einen solchen zu tragen. Einen Augenschutz sollten Sie beim Benutzen einer Anspitzmaschine immer tragen!



Augen- und Gehörschutz benutzen!



Die Anspitzmaschine DIWA Benzin BS darf nur mit Benzin von mindestens 97 Oktan (ROZ) gefüllt werden, wie Benzin Super 95, auf keinen Fall Diesel oder andere brennbare Stoffe verwenden.

Wie jede Maschine muss auch die DIWA Benzin BS gewartet werden. Wir empfehlen Ihnen vor jedem Start das Öl zu kontrollieren. Einmal im Jahr sollten Sie außerdem das Öl* im Motor wechseln.

*Verwendbares Öl: 10W-30 für Temperaturen von -15 bis 35°C
Synthetiköl 5W-30 für den ganzjährigen Betrieb von -35 bis 45°C
3.) 5W-30 für Temperaturen von -35 bis 5°C

Öl ablassen



Die Gehäuselager sind mit wartungsfreiem Lithiumseifenfettgemisch gefüllt. Je nach Dauer, Temperatur und Verschmutzung müssen Sie gegebenenfalls nachschmieren, was ausnahmslos nur mit Lithiumfett gemacht werden darf.

Öl nachfüllen

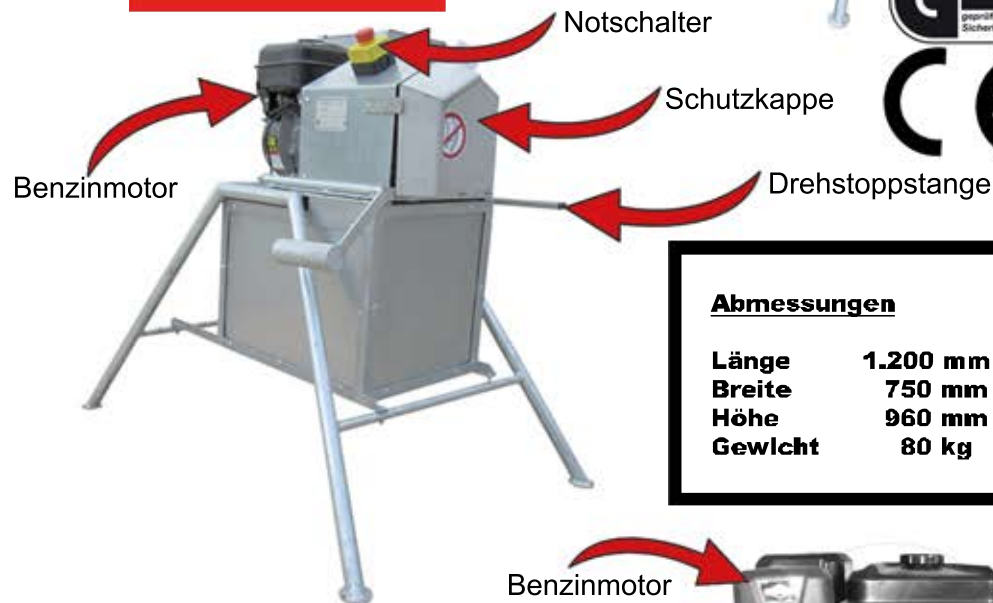
DIWA Benzin BS

Zertifikatnr. LSV-GS-2016/128

Optimal einsetzbar in Kulturen und an Verkaufsplätzen, wo kein Stromanschluss vorhanden ist.

Leistungsstarker Motor mit 1:16 Untersetzungsgetriebe.

Vor Benutzung sind die mitgelieferten Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung des Motorherstellers unbedingt zu beachten.



Abmessungen

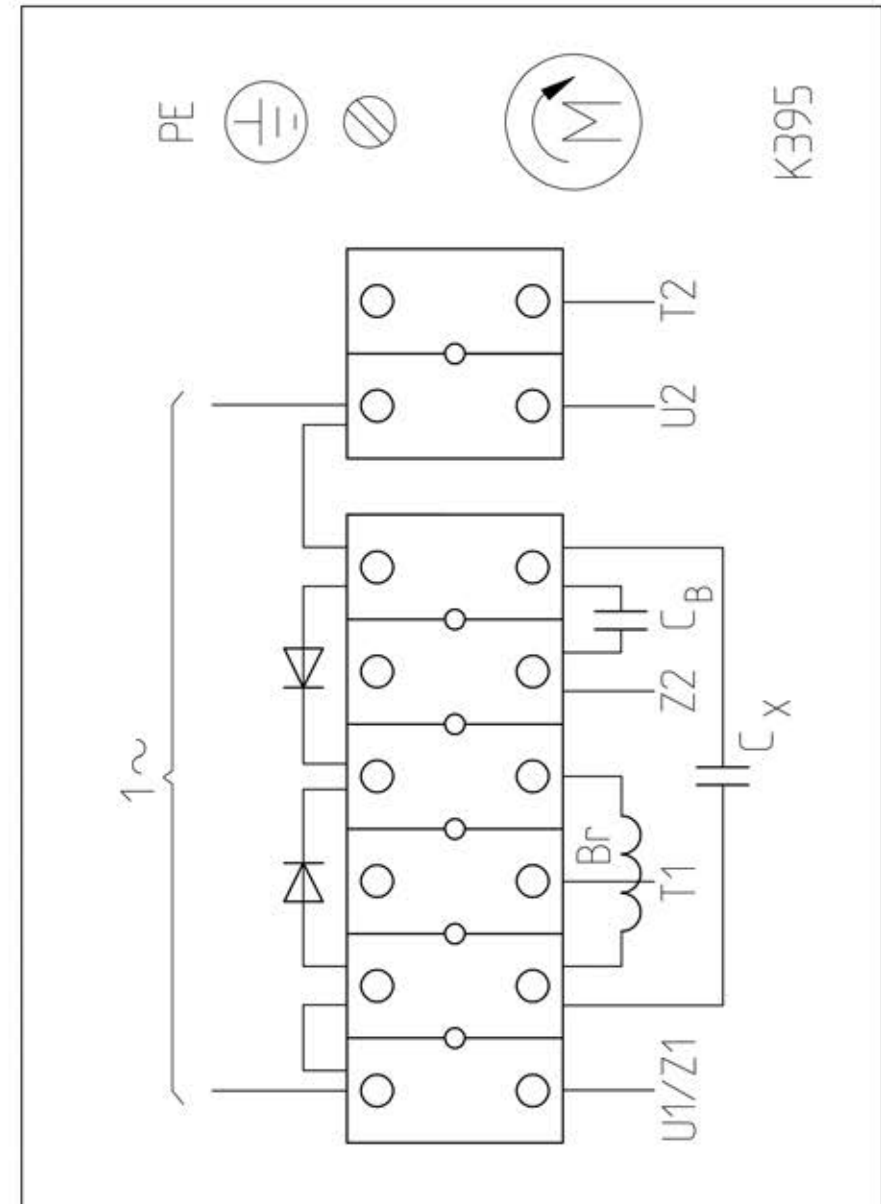
Länge	1.200 mm
Breite	750 mm
Höhe	960 mm
Gewicht	80 kg



Technische Daten

- Benzinmotor mit 6,5 PS
- Verzinktes Rahmengestell
- Untersetzungsgetriebe von 1:6
- Fräsköpfe aus Aluguss
- Fräsmesser, zweifach aus Chrom-Vanadium-Stahl
- Stammaufnahme 120-15 mm
- Fräs-Ø 30, 40, 50, 60 und 70 mm
- Schalldruckpegel L aeq an der Drehstoppstange, im Leerlauf: 83 dB (A) und Vollast: 92 dB (A)

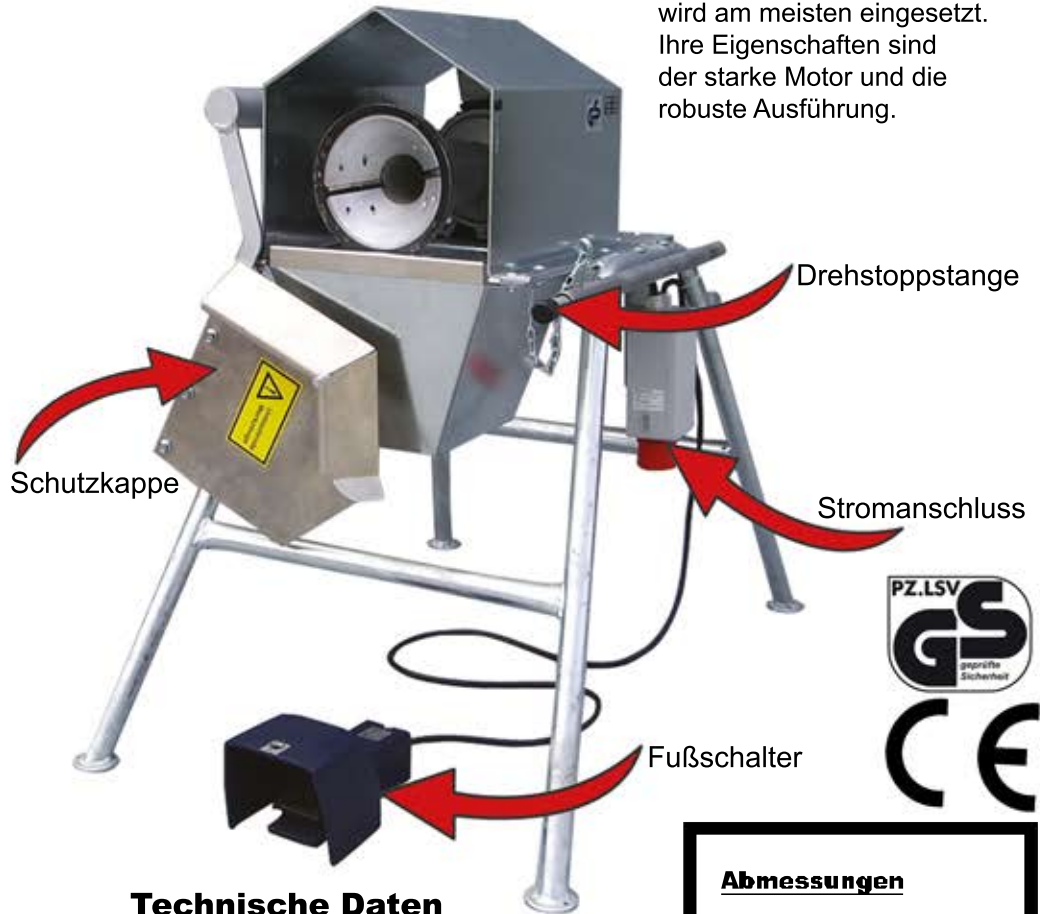
W-EE 230 Volt



DIWA W-EE 400 Volt

Zertifikatnr. LSV-GS-2016/126

Diese Anspitzmaschine ist unser Standardmodell und wird am meisten eingesetzt. Ihre Eigenschaften sind der starke Motor und die robuste Ausführung.



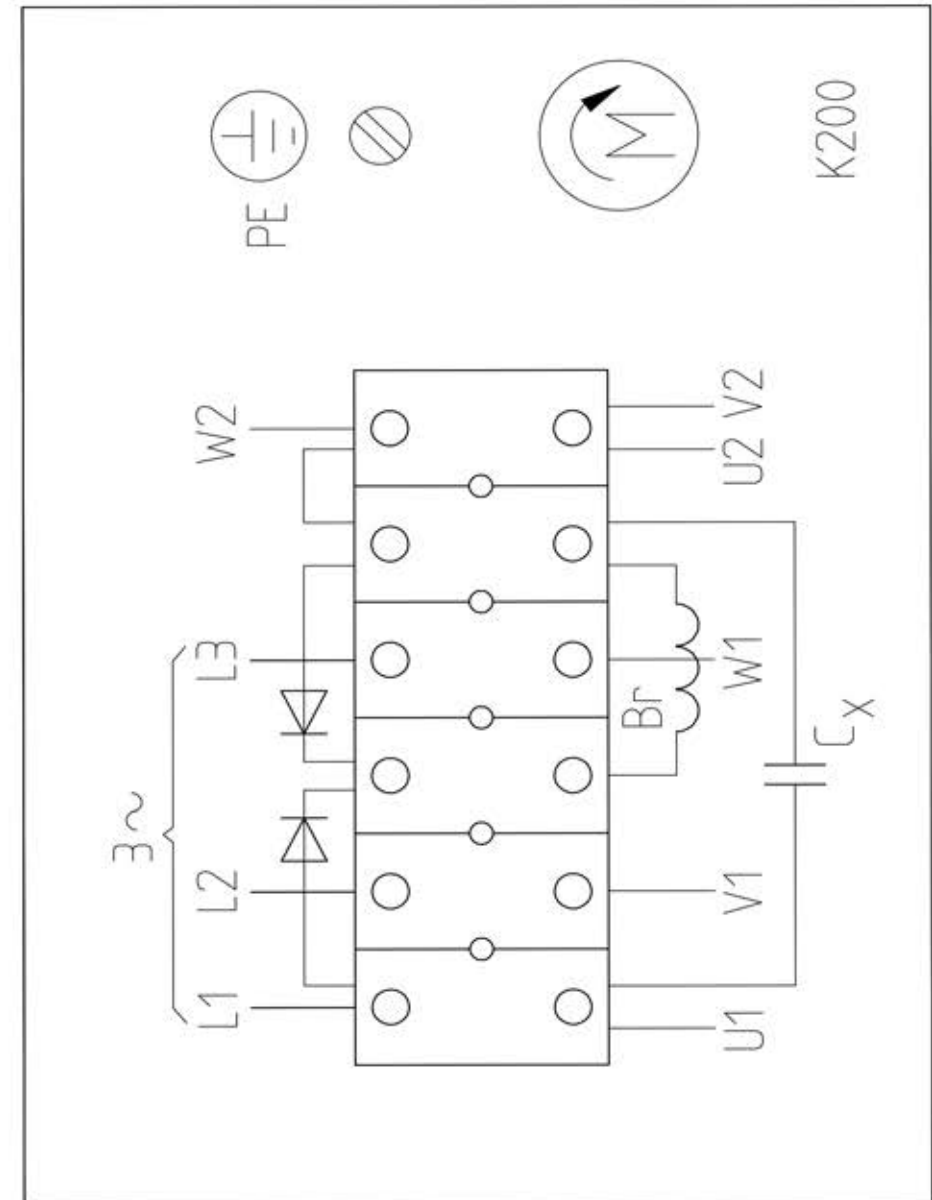
Technische Daten

- Elektroantrieb 2,2 kW mit 1.400 U/min
- Verzinktes Rahmengestell
- Elektronische Motorbremse
- Fräsköpfe aus Aluguss
- Fräsmesser, zweifach aus Chrom-Vanadium-Stahl
- Stammaufnahme 120-200 mm
- Fräs-Ø 30, 40, 50, 60, 70 und 80 mm
- Elektrischer Anschluss 400 nur über 30mA FI-Schalter
- Start über Fußschalter
- Schalldruckpegel L aeq an der Drehstopptange, im Leerlauf: 83 dB (A) und Vollast: 92 dB (A)

Abmessungen

Länge	1.200 mm
Breite	750 mm
Höhe	960 mm
Gewicht	68 kg

W-EE Doppelkopf



14

DIWA Doppelkopf

Zertifikatnr. LSV-GS-2016/127

Diese Anspitzmaschine erlaubt es Ihnen, nacheinander zwei verschiedene Größen zu fräsen.

Abmessungen

Länge	1.200 mm
Breite	750 mm
Höhe	960 mm
Gewicht	85 kg



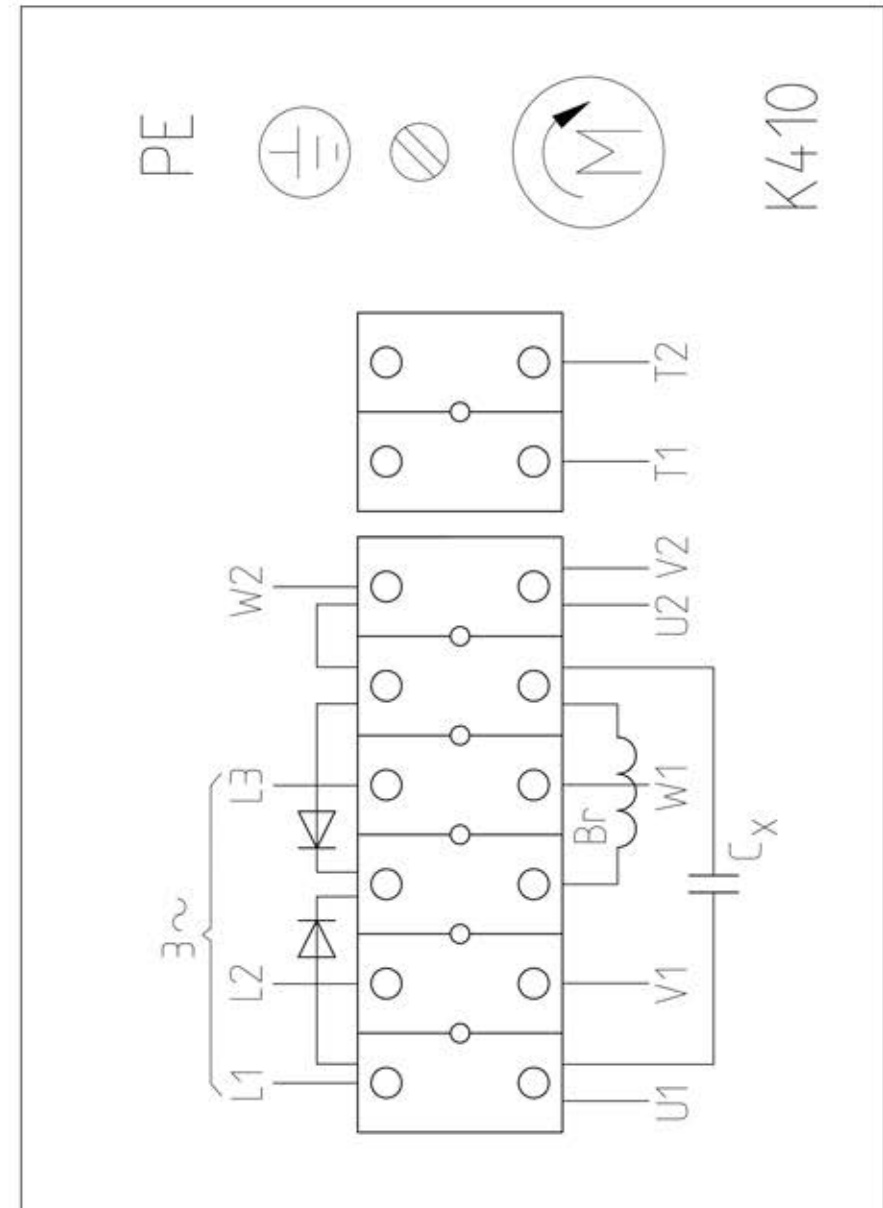
Technische Daten

- Elektroantrieb 2,2 kW mit 1.400 U/min
- Verzinktes Rahmengestell
- Elektronische Motorbremse
- Fräsköpfe aus Aluguss
- Fräsmesser, zweifach aus Chrom-Vanadium-Stahl
- Stammaufnahme 120-200 mm
- Fräs-Ø 30, 40, 50, 60, 70 und 80 mm
- Elektrischer Anschluss 400 nur über 30mA FI-Schalter
- Start über Fußschalter
- Schalldruckpegel L aeq an der Drehstoppstange, im Leerlauf: 63 dB (A) und Vollast: 80 dB (A)



11

DIWA W-EE 400 Volt



12



DIWA W-EE 230 Volt



13



DIWA W-EE 400 Volt



DIWA Benzin BS



DIWA Doppelkopf